

Straßenreinigung - Vergleich Gebührenbedarfsberechnungen 2015 und 2016

Anlage 4 zu 228/2015

Bezeichnung	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Differenz		Erläuterungen
	rechnung 2015	rechnung 2016	€	%	
	€	€	€	%	Abkürzungen: WD = Winterdienst; SR = Sommerreinigung
Ausgaben / Aufwand / Kosten					
Aufwand für Personaleinsatz	244.900,00	262.750,00	+ 17.850,00	+ 7,29 %	Verwaltungsbesch. -13.400 € bedingt durch geringere WD-Einsätze; gewerblich Besch. insg. + 850 Std., davon 650 Std. für SR = +26.200 €, Erhöhung Std.satz um 0,80 € = +5.000 €
Aufwand für Fahrzeugeinsatz	174.400,00	226.200,00	+ 51.800,00	+ 29,70 %	geringfügige Abweichung der Einsatzzeiten (WD -150 Std., SR +250 Std.); Erhöhung des Stundensatzes der Kehrmaschinen aufgrund hoher Werkstattzeiten gem. BA 2014
kalkulatorische Abschreibung	21.950,00	21.750,00	- 200,00	- 0,91 %	Abgänge für abgeschriebene Anlagen (WD: Schneepflüge, Streuautomaten u.a., SR: Laubblasgeräte u.a.) entsprechen in etwa den Zugängen für Neuanschaffungen
kalkulatorische Verzinsung	11.150,00	10.950,00	- 200,00	- 1,79 %	wie vor; der kalkulatorische Zinssatz beträgt unverändert 5,25 %
Umlage TBS-Verwaltung lt. BAB	135.950,00	135.950,00	+ 0,00	-	Schätzung mit Vorjahreswerten
Schneeräumung / Glättebeseitigung	27.200,00	25.000,00	- 2.200,00	- 8,09 %	Enthalten ist der Verbrauch von Streusalz, Splitt u.a. sowie Einsatz von Fremdfirmen z.B. für Schneeabfuhr; Ermittlung des Bedarfs auf Grundlage der IST Werte 2006-2014
Unterhaltung Winterdienstgeräte	15.000,00	15.000,00	+ 0,00	-	
Wartung / Unterhaltung Salzsilos	5.000,00	5.000,00	+ 0,00	-	
Kehrichtbeseitigung	24.100,00	14.500,00	- 9.600,00	- 39,83 %	Geschätzter Bedarf für satzungsgemäße Einsätze auf Basis der Vorjahresergebnisse und Hochrechnung der Kosten des laufenden Jahres
Laubentsorgung	5.000,00	6.500,00	+ 1.500,00	+ 30,00 %	Gemäß Entwicklung in den Vorjahren ist mit einem höheren Laubaufkommen zu rechnen
Arbeitsgeräte/-material	1.600,00	1.600,00	+ 0,00	-	
Dienst-/Schutzkleidung	1.600,00	1.600,00	+ 0,00	-	
Bekanntmachungen	50,00	0,00	- 50,00	- 100,00 %	Pressekosten für die Veröffentlichung von Satzungen entfallen
Fortbildung	500,00	500,00	+ 0,00	-	
Fachliteratur	50,00	50,00	+ 0,00	-	
Arbeitssicherheit	1.000,00	500,00	- 500,00	- 50,00 %	Reduzierung aufgrund der Vorjahresergebnisse
Fernsprechgebühren (mobil)	500,00	500,00	+ 0,00	-	
Rechts- und Beratungskosten	1.000,00	0,00	- 1.000,00	- 100,00 %	Das Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit mangelhaften Streusalzlieferungen ist abgeschlossen
Ausgleich Unterdeckung aus Vorjahren	0,00	44.400,00	+ 44.400,00	entf	Die Unterdeckung aus der BA 2012 ist spätestens in 2016 auszugleichen; negative Auswirkungen auf die SR-Gebührensätze der Klassen A, B und C mit 0,15 €, 0,24 € bzw. 0,27 €
Summe Ausgaben / Aufwand / Kosten	670.950,00	772.750,00	+ 101.800,00	+ 15,17 %	
Erlöse (ohne Gebühren)					
Allgemeininteressenanteil	141.450,00	157.600,00	+ 16.150,00	+ 11,42 %	Erhöhung entsprechend der Kostenentwicklung in den Sparten; Anteil WD: -7.100 €, Anteil SR: +23.250 €; der durchschnittliche Anteil an den Gesamtkosten beträgt 20,39 %
Ausgleich Überdeckung aus Vorjahren	0,00	0,00	+ 0,00	entf	
Summe Erlöse (ohne Gebühren)	141.450,00	157.600,00	+ 16.150,00	+ 11,42 %	
Gebührenbedarf	529.500,00	615.150,00	+ 85.650,00	+ 16,18 %	